



STÄDTISCHES LUISENGYMNASIUM
LUISENSTR. 7
80333 MÜNCHEN
RUF (089) 233-32900
FAX (089) 233-32910
E-MAIL: luisengymnasium@muenchen.de

L U I S E N I N F O

NR.: 1 2016/17

September 2016

Redaktionsschluss für die 2. Luisen-Info 16/17: 28. Oktober 2016

Vorwort

Liebe Schüler/innen, liebe Eltern, liebe Lehrkräfte,

herzlich willkommen im neuen Schuljahr! Mein erster Eindruck hat mir vermittelt, dass die heiß ersehnten Sommerferien euch/Ihnen die dringend erforderliche Erholung gebracht hat, so dass wir dem neuen Schuljahr voll Tatkraft und Vorfreude entgegen sehen!

Trotz mancher Einschränkungen besonders auf dem Gebiet der Baumaßnahmen kann ich meinerseits positiv vermerken, dass ich persönlich den Schuljahresanfang im Vergleich zu früheren Jahren als relativ stressarm erlebt habe, was wesentlich den vielen Menschen zu verdanken ist, die viel Kraft, Energie und Kreativität in die Bewältigung der anfallenden Probleme stecken. Eine funktionierende Hausverwaltung, ein voll besetztes Sekretariat und eine von Anfang an ebenfalls voll besetzte Schulleitung: derartige Rahmenbedingungen erlebe ich tatsächlich zum ersten Mal, seit ich Schulleiterin bin. Möge es lange so bleiben!

Im neuen Schuljahr können wir uns auf den (hoffentlich bald vollendeten!) Zaun (und damit auf die Beseitigung des unansehnlichen Bauzauns) freuen sowie auf eine verbesserte Mensa und einen neu ausgestatteten Kunstraum im Untergeschoss.

Ebenfalls neu sind die Tafelsysteme im Neubau und der freundliche Bodenbelag im Foyer, das (hoffentlich endlich!) demnächst auch, ebenso wie die Gänge im gesamten Schulhaus, eine neue Ausstattung mit Sitzgelegenheiten bekommen soll. Nachdem im letzten Schuljahr bereits Gänge und Klassenzimmer im Altbau, die Schülerbibliothek und der Sporttrakt in den Genuss eines sehr sichtbaren Facelifts gekommen sind, kann man zusammenfassend mit Fug und Recht vermerken, dass unsere Schule immer schöner wird. Auch die Projekttag „Luise ist bunt“ haben dieses Motto in überzeugender Weise auf das Schulhaus (Gänge bei den Naturwissenschaften) übertragen. Vielleicht wirkt sich die verbesserte Optik ja doch irgendwann auf den Ordnungssinn unserer Schüler/innen aus...

Nachdem das letzte Schuljahr mit den endlos scheinenden neun Wochen zwischen Pfingsten und Sommerferien so manches Mitglied unserer Schulgemeinschaft an den Rand seiner Kräfte gebracht hat, freue ich mich umso mehr, Lehrkräfte wie Schüler/innen sichtlich erholt wieder begrüßen zu dürfen. Mit neuem Schwung, viel Neugierde (oder besser: Wissbegier!) und der Bereitschaft, sich anzustrengen, wird auch dieses Schuljahr hoffentlich Freude am Schulleben und Erfolge für uns alle bereithalten!

Mit herzlichen Grüßen

im Namen der gesamten Schulleitung

Luitgard Vonbrunn

Mitteilungen der Schulleitung zum Schuljahresbeginn:

P e r s o n n e l l e V e r ä n d e r u n g e n

Mit Beginn dieses Schuljahres hat sich ein neues Gesicht im Büro der Stufenbetreuer eingefunden, das sich bisher Frau Bauer mit Herrn Höfer geteilt hat: Herr Cox hat die Funktion des Pädagogischen Mittelstufenbetreuers übernommen sowie die damit verbundenen Aufgabengebiete. Ich wünsche Herrn Cox viel Freude und Erfolg in der neuen Tätigkeit (und natürlich auch in der neuen Schule)! Gleichzeitig danke ich Frau Bauer, die diese wichtige Position in den letzten drei Jahren mit großem Engagement und hoher Kompetenz ausgefüllt hat.



Zwei weitere Kollegen haben ebenfalls ihren Dienst am Luisengymnasium neu angetreten: Herr Biallowons und Herr Eisele. Sie werden sich zusammen mit Herrn Cox in der nächsten Luiseninfo noch selbst kurz vorstellen.

Auch im Sekretariat hat ein Wechsel stattgefunden. Den Platz der bisherigen Auszubildenden Frau Müller hat nun für die Dauer des kommenden Schuljahres Frau Mestani eingenommen. Auch ihr wünsche ich an dieser Stelle alles Gute und viele positive Erfahrungen an unserer Schule.

P ä d a g o g i s c h e s K o c h e n

Nachdem Herr Ruch, der Initiator und langjährige Betreuer unseres Projekts „Pädagogisches Kochen“, unsere Schule verlassen hat, haben wir bis vor kurzem nicht recht gewusst, wie es weitergehen soll. Diverse Ideen erwiesen sich als nicht realisierbar, aber der unbedingte Wille, das Pädagogische Kochen zu erhalten, führte dann doch zu einer, wie ich meine, sehr tragfähigen Lösung: Die Lehrkräfte Frau Wösthoff, Herr Rzepka und Herr Steiner haben sich bereit erklärt, Herrn Ruchs Aufgabenbereich als Team zu übernehmen. Frau Wösthoff übernimmt die Teamleitung, Unterstützung erhalten unsere Lehrkräfte durch Frau Klimsa, die im Referat für Bildung und Sport für Ernährungsfragen zuständig ist. Ich danke dem Team sehr herzlich für seine Bereitschaft, sich in dieses für sie ganz neue und ungewohnte Aufgabengebiet einzuarbeiten und sehe der Zukunft des Pädagogischen Kochens nach einigen Wochen „Zitterpartie“ endlich wieder optimistisch entgegen!

Wie bereits in den vergangenen Schuljahren wird also jeweils eine halbe Klasse bei der Zubereitung des Mittagessens für die Luisenschüler/innen eingesetzt werden und Herrn Jäger und sein Team unterstützen.

Wann Ihr Kind „dran“ ist, können Sie dem Terminplan entnehmen, der auf unserer Homepage hinterlegt ist.

„F l e x i - N a c h m i t t a g e“

Mit Beginn des Nachmittagsunterrichts in der zweiten Unterrichtswoche ist auch unser großes Projekt „Flexi-Nachmittag“ gestartet, das es den Schülerinnen und Schülern und Ihnen als Eltern ermöglichen soll, etwas mehr Freiraum und Flexibilität für die Gestaltung zumindest eines Nachmittags in der Woche zu haben (in der 8. Jahrgangsstufe sind es sogar zwei).

Nach der Anmeldung im April und Mai letzten Jahres hat das erweiterte QSE-Team intensiv daran gearbeitet, die verschiedenen Zeit- und Programmwünsche zu vereinbaren und ein praktikables Verfahren zu entwickeln, Studierzeiten, freie Angebote, Lernwerkstätten und Wahlunterricht unter einen Hut zu bringen – für ca. 300 Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichsten Wünschen und Bedürfnissen.

Nach den ersten beiden „Flexi-Mittwochen“ lässt sich feststellen, dass vieles schon ganz gut funktioniert, einiges aber auch noch nachgebessert und angepasst werden muss. Für alle Schülerinnen und Schüler, denen noch nicht alles klar ist, was sie in ihren persönlichen Stundenplänen finden (im Laufe der nächsten Woche gibt es nochmal neue, in die alle bisherigen Änderungswünsche eingearbeitet sind), steht am Mittwoch ab 12:00 Uhr im Zimmer 145 immer ein Mitglied des Planungsteams zur Verfügung. Frau Limbacher, Herr Cox und Herr Kowoll bemühen sich dann dort, die „Restprobleme“ zu lösen. Bis zu den Herbstferien nehmen wir auch noch Änderungswünsche entgegen (bitte schriftlich einreichen), danach nur noch in begründeten Ausnahmefällen.

Wir hoffen, dass nach der Anlaufphase der Flexi-Nachmittag ein ebenso fester Teil des Luisen-Programms wird wie die gebundenen Elemente am Nachmittag. Vor allem aber wünschen wir uns und Ihnen, dass wir unser Ziel – mehr Flexibilität und Zeit für Sie und Ihre Kinder – erreichen.

Susanne Limbacher

A l l g e m e i n e I n f o r m a t i o n e n z u m l a u f e n d e n B e t r i e b

Informationen, die den Schulbetrieb insgesamt übers Jahr betreffen (wie etwa Lernwerkstätten, Absenzenregelung, Hausordnung, Ganztagsbetrieb etc.) erhalten sie in naher Zukunft in Papierform.

Mitteilung des Elternbeirats

Liebe Eltern,

wir möchten Sie hiermit sehr herzlich zur Wahl des Elternbeirats am Luisengymnasium einladen, die am Montag, 10. Oktober, um 20 Uhr (nach dem Elternabend der fünften bis achten Klassen) in der Aula stattfindet (mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten). Bitte bringen Sie einen Ausdruck dieser Einladung mit, er gilt als Nachweis der Wahlberechtigung.

Da diesmal etwa die Hälfte der bisherigen Mitglieder des Elternbeirats nicht für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung stehen, brauchen wir interessierte, tatkräftige, kreative "Neue", die sich zum Wohl unserer Kinder engagieren möchten. Wir freuen uns über Meldungen von KandidatInnen bis 7. Oktober an unser E-Mail-Postfach eb-luisen@t-online.de. Sie können sich selbst oder (mit deren Einverständnis) andere Eltern zur



Wahl vorschlagen. Am Wahlabend können sich Interessierte selbstverständlich auch noch spontan melden oder vorgeschlagen werden.

Der Elternbeirat (EB) wird alle zwei Jahre neu gewählt. Als Bindeglied zwischen den Eltern aller Jahrgangsstufen und der Schule spielt der EB eine wichtige Rolle. Er kümmert sich um Anliegen, die Eltern an ihn herantragen, berät die Schulleitung in allen Fragen des schulischen Betriebs, ist neben Lehrerschaft und SchülerInnen als dritte Gruppe im Schulforum vertreten und wirkt so an allen wichtigen Entscheidungen mit. Daneben kann der EB über eingenommene Spenden bei Bedarf SchülerInnen unterstützen und schulische Anschaffungen fördern. Der EB trifft sich etwa einmal im Monat zu Sitzungen, daneben können je nach individueller Bereitschaft zusätzliche Termine anfallen. Einige Informationen zu unserer bisherigen Arbeit gibt es unter

<http://www.staedtisches-luisengymnasium.de/index.php?id=236>

Ein starker EB als wirkungsvolle Vertretung aller Eltern setzt breite Beteiligung voraus. Egal, ob Sie sich aktiv zur Verfügung stellen möchten oder "nur" von Ihrem Wahlrecht (eine Stimme pro Kind, das Sie an der Schule haben) Gebrauch machen möchten: Zeigen Sie Ihr Interesse und kommen Sie am 10. Oktober zur Wahl! Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Herzliche Grüße

Ihr/Euer Elternbeirat am Luisengymnasium
eb-luisen@t-online.de

Ich schließe mich der Einladung zur Wahl und dem Appell des noch amtierenden Elternbeirats an und bitte Sie: Prüfen Sie wohlwollend, ob Sie nicht selbst Interesse hätten, für den Elternbeirat zu kandidieren. Die Tatsache, dass so viele erfahrene Mitglieder des Elternbeirats ausscheiden müssen, sorgt für einen entsprechend großen Bedarf an Kandidat/innen. Die Arbeit im Elternbeirat ist sehr wichtig für unsere Schule und hat in der Vergangenheit viele positive Impulse gesetzt und Prozesse initiiert und unterstützt, von denen wir alle profitieren. Ich habe persönlich die Zusammenarbeit stets als sehr angenehm und konstruktiv erlebt und bin optimistisch, dass dies auch so bleiben wird!

L. Vonbrunn

Rückblick

„Genetik macht Schule“ - der Q11 Biologiekurs 1b13 auf Exkursion

Am 14. Juni brach der Q11 Biologiekurs mit Frau Merhof zu einem Eintagespraktikum im Rahmen des integrierten Schülerlabors am Biozentrum der LMU in Martinsried auf.

Nachdem im Unterricht die Genetik mit dem Schwerpunkt Gentechnik behandelt wurde, passte das Thema des Eintagespraktikums perfekt in das Konzept: „Isolierung von menschlicher DNA und Genetischer Fingerabdruck“.

Nachdem wir dort herzlich empfangen und mit weißen Kitteln versehen wurden, staunten wir nicht schlecht über die äußerst umfangreiche Ausstattung mit Personal und Material. So standen uns ständig insgesamt fünf Betreuer zur Seite, und jeweils 2 Schülerinnen und Schüler durften einen eigenen Laborplatz mit feinsten technischer Ausstattung nutzen.

So schafften wir es, nach einer Vielzahl von Verfahrensschritten unsere eigene DNA aus Mundschleimhautzellen zu isolieren und einen genetischen Fingerabdruck, so wie er auch in der Kriminalistik üblich ist, zu erstellen.

Damit wir auch stets durchblickten, was wir gerade taten, wurde die Praxis immer begleitet von theoretischen Erklärungen durch den Leiter des Integrierten Schülerlabors, Herrn Dr. Andreas Brachmann.

Am Ende stand die Faszination, dass wir es geschafft hatten, ein annähernd professionelles Ergebnis zu erzielen und bezüglich der eigenen genetischen Ausstattung etwas zu erfahren. Vielleicht konnte dieser Tag bei dem einen oder der anderen die Lust auf Naturwissenschaft wecken, Spaß gemacht hat es auf jeden Fall.

Marion Merhof



Vorschau

Verbindungslehrer 2016/17

Für dieses Schuljahr wurden wir, Herr Matassa und Herr Höfer, zu neuen Verbindungslehrkräften des Luisengymnasiums gewählt. Als solche obliegt es uns zunächst, die gewählten Klassensprecher zu erfassen und anschließend die drei Schülersprecher, den sogenannten Schulausschuss, wählen zu lassen. Daraufhin wird die frischgebackene SMV informiert und über Rechte und Pflichten unterrichtet. Ein mehrtägiger Landheimaufenthalt eigens zu diesem Zweck hat sich nicht bewährt. Wir wollen dies auf dem ersten Treffen der Klassensprecherversammlung durchführen und bei dieser Gelegenheit die Strukturen für die gemeinsame Arbeit schaffen.

Wir verstehen uns in erster Linie als das Vertrauen schaffende Bindeglied zwischen den Gruppen der Schulfamilie und wollen im Bedarfsfall vermitteln.

Wir sind guter Dinge, auf die Unterstützung und das Entgegenkommen von Schulleitung, Kollegium und Elternschaft zählen zu können, um den ernstzunehmenden Anliegen unserer Schülerinnen und Schüler Raum und Gehör zu geben.

Bitte teilen Sie/teilt uns Ideen und Anregungen für ein harmonisches Zusammenwirken der Schulfamilie mit und steht uns hilfreich zur Seite, damit das Schuljahr gelingt.

Hans-Peter Matassa und Harald Höfer

P.S. Die aktuelle und die jeweils letzten Ausgaben der in der Regel Mitte des Monats erscheinenden „Luiseninfo“ finden Sie übrigens auch auf unserer Homepage www.staedtisches-luisengymnasium.de.